

FH-VS-01-094 Wir machen Verbraucherinnen und Verbraucher stark

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (Kiel KV)

Änderungsantrag zu FH-VS-01

Von Zeile 93 bis 95 einfügen:

ausgeliefert. Dispozinsen von zwölf Prozent und mehr sind keine Ausnahme. Wir Grünen wollen, dass kein Bankkunde in die Dispozinsfalle läuft. Deshalb werden wir den Dispozins deckeln: Im Fall der Kontoüberziehung und im Fall der Inanspruchnahme eines Dispositions-Kredites oder Kontokorrent-Kredites darf dieser maximal 7 Prozentpunkte (effektiv) über dem Leitzins der europäischen Zentralbank liegen. Ein höherer Zins darf von Banken nicht verlangt werden. Ebenso muss der Zugang zu einem günstigen Basiskonto sichergestellt sein, denn

Begründung

Einige Banken verlangen trotz der Niedrigzinsphase einen viel zu teuren Überziehungszins von 12% / 13% / 14% und stoßen damit Menschen in finanziellen Problemen nur weiter in ihr Unglück.

Erfreulicherweise wird die Ausfallwahrscheinlichkeit der Kredite durch die hier vorgeschlagene Deckelung geringer. Die Zinslast für Kreditnehmer*innen sinkt also, gleichzeitig steigt deren Chance, die Kredite inkl. Zinsen irgendwann zurückzahlen zu können. Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Stephan Wiese (Stormarn KV); Andreas Diebold (Heidelberg KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Frithjof Rittberger (Tübingen KV); Dietmar Ferger (Lörrach KV); André Meral (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Daniel Grix (Stuttgart KV); Sabine Killmann (Rhein-Sieg KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Rainer Hager (Neunkirchen/Saar KV); Leo Neydek (Rhein-Lahn KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Resy de Ruijsscher (Pinneberg KV); Annette Muggenthaler (Karlsruhe KV); Mathias Raudies (Berlin-Marzahn/Hellersdorf KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Ingrid Ochse (Berlin-Mitte KV); Henning Becker (Siegen-Wittgenstein KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Alexander von Fintel (Wilhelmshaven KV)